

Europäischer Mediengipfel Lech 2017 **Überfordert die neue Weltunordnung die Eliten?**

Gäste:

Erwartet werden in Lech und St. Christoph am Arlberg u.a.: Gerhard Zeiler (Präsident von Turner International), Julian Reichelt (Vorsitzender der Chefredaktion BILD), der schweizerisch-israelische Philosoph Carlo Strenger (Universität Tel Aviv), die Frauenrechtlerin Seyran Ates (Mitbegründerin der Ibn-Rusht-Goethe-Moschee in Berlin), die israelische ARD-Korrespondentin Susanne Glass, der amerikanische Jurist Prof. David Kennedy (Harvard Law School), Josef Braml (Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik), Othmar Karas (MdEP), Tyson Barker (The Aspen Institute), der ehemalige EU Kommissar und Präsident des Forums Alpbach Franz Fischler sowie die Wissenschaftler Matthias Sutter (Universität Köln) und Martin Schröder (Universität Marburg). Zudem werden Auslandskorrespondenten, bekannte Journalisten und Medienexperten von ORF, Weltreporter, DW, NZZ, SRF, ZEIT, PRESSE, VICE, Der Standard, APA, addendum, Die Presse, Moser Holding/TT und Russmedia/VN die Alltagsrealität von Journalismus unter erschwerten Bedingungen bzw. die Auswirkungen der digitalen Transformation beleuchten.

Unter der Schirmherrschaft von Othmar Karas, EP-Vizepräsident a.D. und ÖVP-Delegationsleiter im Europäischen Parlament bietet der Mediengipfel nun schon zum sechsten Mal ein EU-Stipendienprogramm für Studierende internationaler Universitäten und Fachhochschulen an. Zudem wird auch heuer wieder eine Medienakademie unter der Leitung des Schweizer Kommunikationsexperten Markus Spillmann und des stellvertretenden Chefredakteurs der APA Werner Müllner stattfinden. Unterstützt wird diese Initiative von Moser Holding, Russ Media und APA. Insgesamt erhalten so rund 30 Stipendiaten die Möglichkeit zur Teilnahme.